

REHASWiSS-Jahresbericht 2013

Liebe Freundinnen und Freunde der REHASWiSS

Die REHASWiSS hat seit vielen Jahren gute lokale Partner in Indien. Trotzdem stand das Jahr 2013 im Zeichen der Evaluation. Es wurde ein grösseres Projekt gestartet, das im Sinne der Nachhaltigkeit herausfinden soll, ob die Hilfe, wie sie die REHASWiSS über all die Jahre leistet, bei den Bedürftigen erstens ankommt und zweitens auch gut ankommt, also einen nachhaltigen positiven Impact auf ihr Leben und ihre Situation hat. In einem ersten Schritt ging es darum, mittels Fragebögen und persönlichem Besuch das richtige Instrumentarium herauszufinden, um eine solche Evaluation dann auch umfassend und repräsentativ durchzuführen. Daher wurde als Pilotprojekt vorerst bei zwei Partnerorganisationen angefangen. Rao Satapati und Joseph Aerthott hatten den Lead und haben uns berichtet, dass wir – auch wenn das definitive Resultat noch nicht vorliegt – bereits mit Stolz sagen können, dass die meisten Behinderten, die wir in den Jahren 2008 bis 2011 (die Periode der Evaluation) unterstützt haben, auch heute noch ein Einkommen erzielen, welches sie von der Armut befreit und ihnen eine sinnvolle Lebensgestaltung ermöglicht. Die Evaluation geht 2014 weiter. Danke Rao Satapati und Joseph Aerthott für eure Arbeit vor Ort. Eine solche Begleitung der Projekte erachte ich als äusserst sinnvoll, sie kann wertvolle Informationen geben und bei den Entscheiden in der Projektgruppe als Grundlage dienen.

2013 konnte das ASHA-Zentrum zur Talentförderung für Behinderte in Kerala seine Aktivitäten ausbauen und festigen. Es wurden zwei indische Nähinstruktorinnen ausgebildet und angestellt. Diese instruieren behinderte Näherinnen zu Hause und bringen ihnen die Nähaufräge, die sie dann selbständig und in ihrem Umfeld ausführen können. Zurzeit sind neben den beiden Ausbilderinnen 8 Näherinnen für das ASHA-Projekt tätig. Es handelt sich um behinderte Frauen, die früher von der REHASWiSS ein Mikrokreditprojekt erhalten hatten. So wurden viele neue Produkte kreiert, welche wir nun in der Schweiz zum Verkauf anbieten können (Festabzeichen, Taschen, Duvetanzüge etc.). Diese Arbeit bringt den Näherinnen nicht nur neue kreative Ideen, sondern auch ein zusätzliches Einkommen. Susanne Aerthott und allen weiteren Personen, die hier mitgewirkt haben danke ich herzlich. Ich weiss von ihren Berichten, dass die Projektarbeit für ASHA viel Geduld und Hilfsbereitschaft fordert. Wer Joseph und Susanne Aerthott in Indien in der

Susan Villa besucht, der kann das Projekt ASHA und auch andere Projekte der REHASWiSS übrigens hautnah miterleben.

Schon fast zum Courant Normal, den man aber ja nicht als Selbstverständlichkeit nehmen soll, gehört die gute Arbeit der Projektgruppe und des Büro-Teams, welche Folgendes berichten:

Im Jahr 2013 hat REHASWiSS mit 19 langjährigen Partnerorganisationen in Indien und mit einem Partner in Bangladesch zusammengearbeitet. Insgesamt wurden 1425 Menschen mit Behinderung direkt gefördert und unterstützt und zwar in folgenden Bereichen:

Mikrokredite	415
Berufsausbildungen	451
Pilotprojekte (Ausbildung für junge Behinderte)	60
SchülerInnen in Sonderschulen	209
Abgabe von orthopädischen Hilfsmitteln	28
Augenoperationen	100
Mobilitätstraining, Sekretariatskurse für Blinde und Sehbehinderte	162

An regelmässigen Treffen, durchgeführt von den Partnerorganisationen oder Selbsthilfegruppen wurden die Behinderten und ihre Familien über weitere lokale Fördermassnahmen und Hilfsprogramme der Regierung informiert. Viele Behinderte können bei der Durchführung eines Projektes auf die Mithilfe von Familienangehörigen zählen. Das zusätzliche Einkommen eines behinderten Familienmitgliedes ist ein willkommener Beitrag zum Familienunterhalt.

Vier Partnerorganisationen führten 2013 im Rahmen des Pilotprojektes der REHASWiSS Berufsausbildungen zugunsten von Jugendlichen mit Behinderung durch. Es handelt sich um kurze praktische Ausbildungen in zukunftsträchtigen und lokal verankerten Berufszweigen wie Zweiradmechanik, Reparatur von Mobiltelefonen, Computeranwendung usw. Diese Ausbildungen erhöhen die Erwerbschancen von behinderten Jugendlichen. Einige der Ausgebildeten konnten im Lernbetrieb weiterbeschäftigt werden, andere wurden bei der Jobsuche oder der Aufnahme einer selbständigen Erwerbstätigkeit unterstützt.

An dieser Stelle möchte ich auch dem Vorstandsmitglied Franz Neff als Projektgruppenleiter danken und natürlich auch Claudia Rüegg aus dem

Büro für ein erstes bravouröses Jahr. Ein ganz besonders grosses MERCI gebührt Margrit Hofer, die sowohl aus dem Vorstand als auch aus der Projektgruppe austritt. Sie hat über viele Jahre im Projektbüro und Vorstand freiwillig mitgearbeitet und dafür möchte ich mich im Namen aller herzlich bedanken!

Präsenz gezeigt hat die REHASWiSS auch 2013 wieder am Buchsi-Märit und im Insepsital, wo sehr erfolgreich ein Verkaufsstand durchgeführt wurde. Das Polenta-Essen in Jegenstorf wurde zum ersten Mal in Zusammenarbeit mit der CEVI durchgeführt und das neue Konzept des Indian Benefice-Dinner (eine kulinarische Reise durch Indien), das gemeinsam mit LaCultina organisiert wurde, war mit rund 140 Leuten komplett besetzt. Es sind diese vielen verschiedenen Aktivitäten, zu denen natürlich auch der traditionelle REHASWiSS-Abend im Anschluss an die Mitgliederversammlung gehört. Damit präsentiert sich die REHASWiSS in der Öffentlichkeit und versucht, neue Mitglieder und Gönner zu gewinnen. Wenn dies finanziell für die REHASWiSS einen Gewinn ergibt, umso besser. Aber in erster Linie ist der Erfolg bereits da, wenn durch einen solchen Anlass ein einziges langjähriges Mitglied gefunden werden kann. Viele von uns sind aktiv bei diesen Anlässen dabei und packen an. Ein herzliches Dankeschön an alle. Danke Elisabeth Hirt und ihren Helferinnen und Helfern für die schönen Verkaufsstände, danke V. Sitaraman als Koordinator der Regionalgruppe Bern-Mittelland und danke auch den anderen Vertretern und Vertreterinnen der Regionalgruppen.

Silvia Rindlisbacher hat uns einmal mehr mit ihren Auftritten als Clownin Circolina unterstützt und ihr Honorar jeweils der REHASWiSS überwiesen. Wer einen erheiternden Auftritt an einem eigenen Anlass wünscht, dem kann ich Circolina nur ans Herz legen.

Hannes und Ingrid Leutwyler möchte ich für die Erledigung verschiedener Arbeiten danken, allen voran die Adressverwaltung und die laufende Verdankung der Spenden.

Merci Guido Scheidegger, unserem Kassier, merci den Revisoren Hans Hergert und in diesem Jahr besonders Hansruedi Haueter, der zurücktritt. Seine Nachfolge tritt Lukas Bäumle an.

Kari Abegg und Charlotte Koch kümmern sich kompetent um das REHASWiSSinfo und tragen Sorge, dass es rechtzeitig und mit spannenden Themen erscheint. Die Gestaltung des Hefts und auch die

neue Webseite haben wir Sam Krieg zu verdanken. Einen Gruss nach Mallorca an dieser Stelle. Neu kann man übrigens ganz einfach direkt auf der Webseite spenden. Erst kürzlich traf auf diesem Weg eine Spende von CHF 1500 bei uns ein. Merci dem Team, dass ihr das umgesetzt habt.

Verschiedene Mitglieder und Gönner haben auch im letzten Jahr bei ihren persönlichen und familiären Anlässen an die REHASWiSS gedacht und mit einem bedeutenden Beitrag die Projekte unterstützt. Diese Geste erfüllt mich mit Freude. Es ist ein sicheres und schönes Zeichen dafür, dass die Projektarbeit der REHASWiSS geschätzt wird.

Einige Mitglieder haben während ihres Aufenthaltes in der Susan Villa in Kerala die Projekte besucht und sich so von der Bedeutung der Tätigkeit der REHASWiSS überzeugen können. Besten Dank für den Besuch und die Unterstützung. Meine Eltern freuen sich über jeden Gast.

Folgende Organisationen bzw. Institutionen haben auch im vergangenen Jahr mit einem grosszügigen Beitrag die Projekte der REHASWiSS unterstützt:

Schweizerischer Blinden- und Sehbehinderten Verband, Bern

Reformierte Kirchgemeinde Muri

Röm.-katholische Gesamtkirchgemeinde Bern

Zahlreiche Kirchgemeinden durch ihre Kollekten

Merci ihnen und natürlich allen Helferinnen und Helfern für ein weiteres erfolgreiches Jahr, in dem viele Projekte umgesetzt werden konnten.

Santosh Aerthott
Präsident REHASWiSS